

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 308.

Montag den 4. November.

1867.

Für Johannegeorgenstadt

sind fernerweit die nachverzeichneten 129 Thlr. 8 Ngr. 9 Pf. sowie ein Collo Effecten, mithin überhaupt 4815 Thlr. 23 Ngr. 9 Pf. und 62 Colli Effecten bei uns eingegangen, und haben wir heute wieder 130 Thlr. und 1 Collo Effecten an das Hilfscomité ab-
gesendet, so daß dieses nun 4810 Thlr. und 62 Colli Effecten durch uns empfangen hat.

Indem wir für diese Spenden im Namen der Hilfsbedürftigen unsern Dank aussprechen, bitten wir, weitere milde Gaben an unsere Stiftungsbuchhalterei, Rathhaus 1. Etage, abgeben zu wollen.

Leipzig, den 2. November 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Schleißner.

A. K. in R. 10 ^{ss}, 1. Sammlung von Alb. Schule zum Wiederaufbau des Schulgebäudes zu Johannegeorgenstadt 10 ^{ss},
L. G. W. 1 Stück Zeug, 7 Paar Strümpfe und 7 Tücher, Frau A. S. mit M. A. S. 5 ^{ss}, W. J. und Theresie
Scharf 1 ^{ss}, W. K. 1 Packet Sachen, Offenbauer in Magdeburg 20 ^{ss}, E. und F. 10 ^{ss}, Frau Dürbig 1 Packet Kleidungs-
stücke, Adv. Moritz Mayer 25 ^{ss}, Gewinnantheil von M. Schmidt in Hainichen 2 ^{ss} 6 ^{ss}, Photograph Raumann 1 Packet
Sachen, E. S. Tischlerhandwerkzeug, Friedrich Hardt 20 ^{ss}, Julius Hardt 25 ^{ss}, von der Schule zu Großdölzig zum
Wiederaufbau der Schule zu Johannegeorgenstadt 7 ^{ss} 2 ^{ss} 9 ^{ss}, Familie Heinecke in Großschocher 10 ^{ss}, Ungeannt
Sachen, Geißler 1 Packet Sachen, R. 10 ^{ss}, Geschenk der Hebamme bei der Taufe einer Mittwoch-Gesellschaft 2 ^{ss}, 19er
und Krepel 1 ^{ss}, Adv. Wachsmuth 1 Packet Sachen.

Bekanntmachung

in Betreff der für dieses Jahr vom 4. bis spätestens den 9. November d. J.
einzureichenden Hausbewohnerlisten.

Aus den Behufs der Revision des Leipziger Gewerbe- und Personalsteuer-Katasters zeither alljährlich eingereichten Hausbewohner-
listen ist wahrzunehmen gewesen, daß die in der jedem Hausbesitzer resp. dessen Stellvertreter behändigten Bekanntmachung enthaltenen
Vorschriften nur sehr unvollkommen beobachtet, insbesondere die betreffenden Hauslisten nebst der Bekanntmachung
den Miethinhabern nicht allenthalben vorgelegt werden, und hierdurch nicht nur sehr unvollständige, sondern auch
unrichtige Angaben veranlaßt worden sind. Ebenso haben Kaufleute, Gewerbetreibende und sonstige Principale
die namentliche Aufzeichnung ihrer sämtlichen Handlungs- und Gewerbegehülfen zc. wie Dienstboten
unterlassen, und erst auf besondere Aufforderung nachgetragen, wodurch das binnen einer bestimmten, sehr beengten
Frist auszuführende Revisions-Geschäft ungemein erschwert wird.

Die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter werden daher aufgefordert, die in der von uns unter dem 15. d. M. erlassenen,
den Hauslisten beigegebenen Bekanntmachung enthaltenen Vorschriften nicht nur selbst genau zu beobachten, sondern
auch ihre Abmiether unter Mittheilung gedachter Bekanntmachung hierzu anzuhalten, da außerdem die
darin §. 8. 9. und 10. angedrohten Nachtheile für die Betheiligten eintreten müssen.

Leipzig, den 21. October 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Laube.

Bekanntmachung.

Die für die bevorstehende Neuwahl des mit dem 2. Januar 1868 ausscheidenden Dritttheiles der Herren Stadtverordneten und
Ersatzmänner angefertigte

Wahlliste

ist von heute an auf dem Saale und im Durchgange des Rathhauses zu Jedermanns Ansicht ausgehängt und in der
zweiten Etage der alten Waage ausgelegt; auch werden Abdrücke derselben nebst Stimmzetteln unter die stimmberechtigten Bürger
vertheilt werden.

Einsprüche gegen die Wahlliste sind sofort und längstens bis mit dem 9. November d. J. zur Kenntniß und Entscheidung des
Rathes zu bringen, widrigenfalls solche bei gegenwärtiger Wahl nicht berücksichtigt werden können.

Zur Abgabe der Stimmzettel behufs der Erwählung von 295 Wahlmännern sind die Tage des 18., 19. und 20. Novem-
bers dieses Jahres Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr festgesetzt worden, und es haben sich die Ab-
stimmenden innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation in der 2. Etage der alten Waage, bei Verlust ihres Stimmrechts
für diese Wahl, in Person einzufinden und ihre Stimmzettel abzugeben.

Ueber das weitere Verfahren enthält unsere Bekanntmachung vom 28. October d. J., welche an den oben erwähnten Orten ein-
zusehen ist und wovon den Stimmberechtigten Abdrücke zugestellt werden, das Nähere.

Leipzig, den 28. October 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleißner.

Bekanntmachung.

Die zeither für das Communalgarden-Bureau verwendeten Localitäten in der 2. Etage der alten Waage an der
Katharinenstraße, bestehend aus 2 Zimmern vorn heraus und 3 nach hinten gelegenen kleineren Räumen, welche mit Gasbeleuchtungs-
Einrichtung versehen sind, sollen vom 1. Januar kftg. Jahres ab (nach Wunsch auch schon früher) auf 3 Jahre an den Meist-
bietenden vermietet werden und zwar wird die Licitation dergestalt erfolgen, daß zuerst die vorderen und hinteren Localitäten
getrennt, dann aber sämtliche Räume noch einmal zusammen ausgedoten werden.

Wir fordern Miethlustige auf, Dienstag den 12. November d. J. Vormittags 11 Uhr sich an Rathsstelle einzu-
finden und ihre Gebote zu thun.

Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschließung bleibt dem Rathe vorbehalten.

Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsichtnahme aus. Wegen Besichtigung der zu ver-
mietenden Localitäten hat man sich an den Hausmann in der alten Waage zu wenden.

Leipzig, den 30. October 1867.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.